

# BREKO HOTSPOT

Der Verbandsnewsletter des führenden Glasfaserverbands Deutschlands.

## Ausgabe April 2021

- BREKO Aktuell
- BREKO Aktuell Berlin & Brüssel
- BREKO Landespolitik
- Ausbau Aktuell
- Neuigkeiten aus dem BREKO-Netzwerk
- BREKO Faktencheck
- BREKO in den Medien
- Tweet des Monats
- Termine
- Frage des Monats

### ► NEU im BREKO

- Akamai Technologies GmbH
- Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH
- UGA SYSTEM-TECHNIK GmbH & Co.

### ► NEU in der BREKO EG

- CLARIUS.LEGAL Rechtsanwalts-AG
- Compose Advanced Solutions B.V.
- MRK Media AG
- PlusServer GmbH

9. April 2021

# BREKO AKTUELL

ANNIKA SASSE-RÖTH – BREKO-PRESSESPRECHERIN

## BREKO Verbandskongress 2021: Glasfaserausbau ganz oben auf der politischen Agenda

Am 25. März fand der erste virtuelle BREKO Verbandskongress unter dem Motto „FIBER FOR FUTURE“ exklusiv für BREKO-Mitglieder statt. Die passende Bühne für das virtuelle Event bot die **Sonderausstellung KI** des Deutschen Museums in Bonn, aus dem Dr. Stephan Albers und Annika Sasse-Röth durch die Veranstaltung führten. Wir bedanken uns bei allen BREKO-Mitgliedern, die bei der Veranstaltung dabei waren.

Unter dem Motto „Fiber for Future“ sprachen Bundesminister Andreas Scheuer, Schleswig-Holsteins Wirtschaftsminister Dr. Bernd Buchholz, Digitalpolitiker verschiedener Parteien und Vertreter des BREKO-Präsidiums über die Rahmenbedingungen für einen beschleunigten Glasfaserausbau. Ergänzt wurde das Programm von acht Workshops, in denen Branchenvertreter über wichtige Themen wie TKG-Novelle, Breitbandförderung, Gaia-X, Nachhaltigkeit sowie Cloud- und KI-basierte Cybersicherheits- und Smart-Home-Lösungen diskutierten.

Bundesminister Andreas Scheuer gab in seiner Eröffnungsk keynote einen Überblick zum aktuellen Stand der Überarbeitung des Telekommunikationsgesetzes und dem geplanten Gigabit-Förderprogramm. BREKO-Präsident Norbert Westfal unterstrich die Fortschritte der vergangenen Monate, betonte aber auch, wie wichtig die finale Ausgestaltung des modernisierten Telekommunikationsgesetzes für den weiteren Ausbaufortschritt ist. Die regionale Bedeutung für den Glasfaserausbau betonte Landesminister Dr. Bernd Buchholz. Im Rahmen der politischen Diskussionsrunde waren sich die Bundestagsabgeordneten aller Parteien einig, dass der Glasfaserausbau noch weiter beschleunigt werden muss und das Thema Digitalisierung in der nächsten Legislaturperiode auch institutionell stärker verankert werden sollte – sei es mit einem eigenen Digitalministerium oder einer Koordination aus dem Kanzleramt heraus. ■



# BREKO AKTUELL

## BREKO mit neuem Internetauftritt – Seminar zur Mitgliederdatenbank

Seit zwei Wochen ist die neue BREKO-Homepage online. Neben einem modernen und frischen Look enthält sie neue interaktive Elemente, wie beispielsweise die große BREKO-Deutschlandkarte in der alle Mitgliedsunternehmen verlinkt sind. Um sich schnell und unkompliziert innerhalb des BREKO zu vernetzen, steht Mitgliedern eine neue Suchfunktion in der Mitgliederdatenbank zur Verfügung, um Leistungen, Services und Produkte der BREKO-Mitglieder zu finden. Im Bereich „Unternehmensnews“ haben Sie außerdem die Möglichkeit, Ihre Neuheiten, Informationen oder Stellenanzeigen mit dem BREKO-Netzwerk zu teilen. Ihr Firmenprofil können Sie jederzeit selbst bearbeiten und Ihr Leistungsportfolio erweitern.

Alle Funktionen und die speziellen Mitglieder-Features der neuen BREKO-Homepage möchten wir Ihnen am **Mittwoch, den 14. April 2021 von 15:30-16:30 Uhr** vorstellen. Im Rahmen eines Webinars zeigen wir Ihnen, wie Sie im Bereich Unternehmensnews Ihre Neuigkeiten, Informationen und auch Stellenanzeigen tagesaktuell teilen oder die neuen Suchfunktionen im Bereich der Mitgliederdatenbank bestmöglich nutzen, um alle Leistungen, Services und Produkte umfangreich abbilden zu können. Des Weiteren gehen wir auf Ihre Fragen ein und freuen uns auf einen interessanten Austausch. Hier geht es zur [Anmeldung](#). Für Rückfragen steht Ihnen Lydia Heinen unter [heinen@brekoverband.de](mailto:heinen@brekoverband.de) oder +49 176 30020907 zur Verfügung. ■



# BREKO AKTUELL

## Teilnahme an der BREKO Marktanalyse21

Gemeinsam sind wir stark: Durch die BREKO-Marktanalyse haben wir als Verband die Möglichkeit, unsere Botschaften in der Fachöffentlichkeit besonders breit zu transportieren und bei wichtigen politischen Entscheidungsträgern zu platzieren. Das Renommee der BREKO Marktanalyse ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Die Aufmerksamkeit seitens Presse und Politik war 2020 bereits sehr groß. Um auch im Superwahljahr 2021 in Ihrem Sinne aktiv werden zu können, sind repräsentative Ergebnisse unserer Marktbefragung von zentraler Bedeutung.

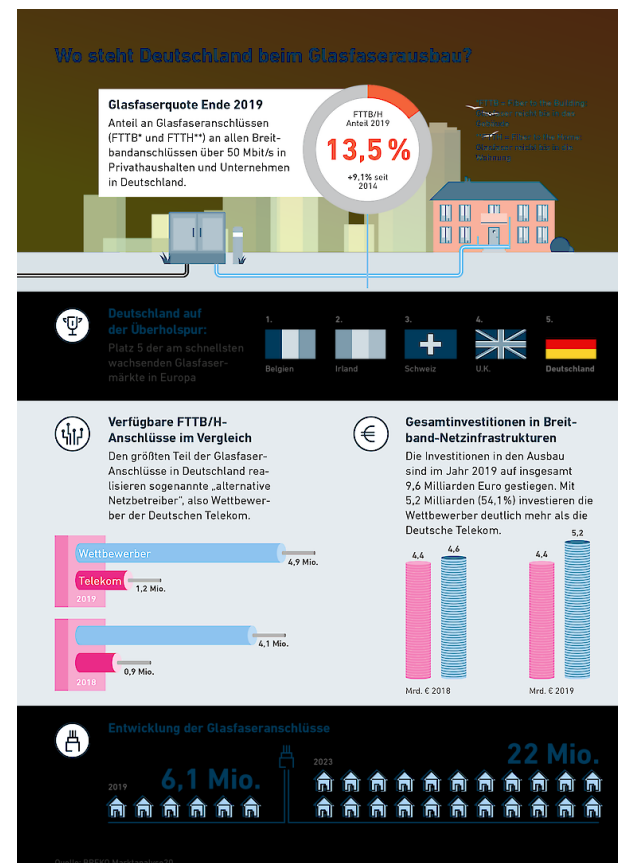
Daher bitten wir Sie auch in diesem Frühjahr wieder um Ihre Unterstützung. Unser Ziel ist es, die Ergebnisse bereits im Sommer der Öffentlichkeit zu präsentieren. Den Fragebogen, den wir auch dieses Mal wieder zusammen mit Professor Dr. Jens Böcker erarbeitet haben, haben wir Ihnen bereits zukommen lassen. Wir bitten Sie, diesen möglichst vollständig zu beantworten. Für den Erfolg der Marktanalyse ist es von großer Bedeutung, dass wir von einer großen Zahl unserer Mitgliedsunternehmen Daten erhalten.

**Hier können Sie an der Befragung teilnehmen:**

[Online-Fragebogen](#) (Microsoft Forms) (2 Teile)

[PDF-Datei](#) (ausfüllbar)

Wir versichern Ihnen, dass die Daten unserer Mitgliedsunternehmen nur kumuliert und anonymisiert verwendet und keine einzelnen Datensätze – weder an die Öffentlichkeit noch an unseren wissenschaftlichen Partner Böcker Ziemer Consulting – herausgegeben werden. Für Rückfragen steht Ihnen Anna Nass unter +49 176 30020900 oder unter [nass@brekoverband.de](mailto:nass@brekoverband.de) gerne zur Verfügung. ■



Ergebnisse der BREKO Marktanalyse20

# BREKO AKTUELL BERLIN

SVEN KNAPP – GESCHÄFTSLEITUNG HAUPTSTADTBÜRO

## BREKO ist Teil der Initiative „Deutschland kann digital!“

Gemeinsam mit den Digitalverbänden Bundesverband IT-Mittelstand (BITMi) und eco sowie dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) will der BREKO mit der Initiative Deutschland kann digital! zeigen, dass in Sachen Digitalisierung nicht alles schlecht ist in Deutschland und positive Botschaften senden. Ziel ist es, innovative Digitalprojekte vorzustellen und digitale Erfolgsgeschichten zu erzählen.

Die erste Folge von Deutschland kann digital! live widmet sich am 14. April dem zentralen, übergeordneten Thema der digitalen Infrastruktur. Im Rahmen einer politischen Mittagspause diskutieren unter anderen Sven Knapp, Leiter des BREKO Hauptstadtbüros, Christof Sommerberg, Bereichsleiter Public Affairs bei Deutsche Glasfaser, sowie dem SPD-Bundestagsabgeordneten Gustav Herzog und der Expertin für digitale Infrastruktur der Grünen-Bundestagsfraktion, Margit Stumpp, darüber, wie wir Deutschlands Wettbewerbsfähigkeit ausbauen, digitale Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger sichern und beim Glasfaserausbau weiter Tempo machen können.

Die Anmeldungen zur Veranstaltung ist [hier](#) möglich. ■

The banner features a white background with a stylized logo of a person with a red dot on their head, representing digital connectivity. To the right, the text reads "DEUTSCHLAND KANN DIGITAL!". A red circular badge in the top right corner contains the text "- Jetzt anmelden! - 14. April 2021 13 Uhr". Below the main text, a yellow box contains the text "Deutschland kann digital! live Folge eins: Digitale Infrastruktur Wie schaffen wir endlich den Sprung ins Gigabit-Zeitalter?". At the bottom, logos for BITMi (Bundesverband IT-Mittelstand e.V.), eco, Der Mittelstand BVMW (Bundesverband mittelständische Wirtschaft), and BREKO (Fiber for Future) are displayed.

*Die Initiative Deutschland kann digital! will positive digitale Botschaften senden*

# BREKO AKTUELL BERLIN

## BREKO beim neuen Gigabitforum der Bundesnetzagentur

Auf Einladung von Bundesnetzagentur-Präsident Jochen Homann fand am 25. März das erste (virtuelle) Treffen des von der Bundesnetzagentur neu eingerichteten Gigabitforums statt. Für den BREKO nahm Norbert Westfal als BREKO-Präsident und Sprecher der Geschäftsführung der EWE TEL an der Branchenrunde teil.

Ziel des Gigabitforums ist es, einen Diskussionsprozess anstoßen, um jenseits laufender Regulierungsverfahren ein gemeinsames Verständnis für die Regulierung von Gigabitnetzen zu entwickeln. In der ersten Sitzung wurden die Vorschläge zur zukünftigen Regulierung im Entwurf des Telekommunikationsmodernisierungsgesetz (TKG-Novelle) diskutiert.

Der nächste Termin des Gigabitforums ist für September geplant. ■



Bundesnetzagentur

# BREKO LANDESPOLITIK

JAN SIMONS - LEITER LANDESPOLITIK

## Landesgruppe Sachsen-Anhalt/Thüringen gegründet: BREKO unterstützt Glasfaserausbau in allen Bundesländern

Die in Sachsen-Anhalt und Thüringen ausbauenden BREKO-Mitgliedsunternehmen haben am 1. April 2021 die Landesgruppe Sachsen-Anhalt/Thüringen gegründet. Karsten Kluge (Geschäftsführer Thüringer Netkom) und Axel Reinicke (Geschäftsbereichsleiter Telekommunikation und IT, DATEL Dessau) wurden als Landesgruppensprecher berufen. Stellvertretende Landesgruppensprecherin wird Sabrina-Maria Geißler (Geschäftsführerin wittenberg-net). Gemeinsam fungieren die drei Unternehmensvertreter gegenüber den politischen Entscheidungsträgern in Sachsen-Anhalt und Thüringen fortan als Ansprechpartner.

Mit Gründung der elften Landesgruppe vollendet der BREKO den Rollout seines Länderkonzepts. Vier Jahre nach Gründung der ersten regionalen Vertretung schließt der Verband mit der Landesgruppe Sachsen-Anhalt/Thüringen die letzte Lücke auf der BREKO-Landkarte und ist in allen Bundesländern mit Ansprechpartnern vertreten.

Der Fokus der Arbeit in den Bundesländern liegt auf dem Abbau von Bürokratie, der Digitalisierung von Antrags- und Genehmigungsverfahren und den Glasfaserausbau betreffenden Gesetzesinitiativen. Dazu stehen die einzelnen Landesgruppen im engen Kontakt mit den zuständigen Ministerien und Landespolitikern, kommunalen Spitzenverbänden und weiteren Stakeholdern des Glasfaserausbaus. Bei Initiativen auf Landesebene, wie beispielsweise der Erarbeitung von Glasfaser-/Gigabitstrategien, lassen die Landesgruppen ihre Expertise einfließen. Ziel dabei ist es immer, den flächendeckenden Glasfaserausbau bis in die Wohneinheiten voranzutreiben. ■



Die Darstellung der Landesgruppen auf der neuen BREKO-Webseite

# BREKO AKTUELL BRÜSSEL

BENEDICT GROMANN – SENIOR REFERENT EUROPABÜRO

## Digitaler Kompass – Brüssel setzt digitale Ziele für 2030

Am 9. März präsentierte die europäische Kommission ihre ehrgeizigen Ziele für den Digitalbereich bis 2030. Hauptaugenmerk des neuen digitalen Kompasses ist der Übergang zu einer klimaneutralen, kreislaforientierten und resilienten Wirtschaft, die den Menschen an erste Stelle stellt und Europas digitale Souveränität in einer offenen vernetzten Welt stärkt. Zur konkreten Umsetzung dieser Ambitionen für die bevorstehende digitale Dekade, schlägt EU-Kommissionschefin Ursula von der Leyen vier Kernpunkte vor: digitale Kompetenzen, sichere und nachhaltige digitale Infrastrukturen, den digitalen Wandel von Unternehmen und die Digitalisierung öffentlicher Dienste.

Für den Bereich Konnektivität bedeutet das konkret, dass alle europäischen Haushalte bis 2030 über eine Gigabit-Anbindung verfügen sollen, dichtbevölkerte Gebiete möchte die EU zudem auch mit einem 5G-Netz versorgen. Darüber hinaus setzt sich der digitale Kompass das Ziel, 10.000 hochsichere klimaneutrale Rechenzentren in Europa zu installieren, die zur Unterstützung umfassender Projekte wie GAIA-X und der Schaffung erster Quantencomputer dienen sollen.

Die Kommission wird nun in Kürze einen breiten Diskussions- und Konsultationsprozess über die Zielvorstellungen und Digitalgrundsätze der EU einläuten, an denen sich der BREKO ausführlich beteiligen wird. Aufbauend auf den Ergebnissen dieser Befragungen plant die Kommission einen Entwurf für das digitale Arbeitsprogramm zur Implementierung der digitalen Ziele aus dem digitalen Kompass bis zum Ende des Sommers 2021. Darüber hinaus sollen bis Ende 2021 auch noch weitere Fortschritte zur Umsetzung der Digitalgrundsätze folgen. ■



Abbildung: © Copyright European Commission 2021



# AUSBAU AKTUELL

DANIEL SEUFERT – REFERENT BUNDESPOLITIK & KOMMUNIKATION

## Zukunftssichere Infrastruktur für Sande

1.900 Haushalte im niedersächsischen Sande bekommen bis Anfang 2022 schnelles Internet. Das Glasfasernetz wird von der Glasfaser Nordwest bis in die Häuser und Wohnungen der Anwohner der Gemeinde in Friesland verlegt. Da komplett auf klassische Kupferkabel verzichtet wird, ist das neue Netz nahezu störungsfrei und kann auch auf großen Entfernungen stabile Bandbreiten liefern.

Der Ausbau beginnt auf öffentlichem Grund mit dem Verteilnetz. Dieses besteht aus vielen unterirdischen Hauptkabeln und diversen Knotenpunkten. Die Glasfasern enden zunächst vor den Grundstücken der Anwohner – sobald ein Interessent dann einen Glasfaseranschluss beauftragt, wird die Immobilie an das Netz angeschlossen. ■



Von links: Benjamin Demirel (Glasfaser Nordwest), Bürgermeister Stephan Eiklenborg, Sascha Zink, Carsten Höfinghoff

# AUSBAU AKTUELL

## FTTH-Glasfaserausbau in Fuldata Wilhelmshausen

In Wilhelmshausen, einem Ortsteil der Gemeinde Fuldata im Landkreis Kassel, gingen in kürzester Zeit 213 Anträge bei der goetel GmbH ein. Somit wurde eine Quote von 63 Prozent erreicht. In Zeiten von Home-Office und Home-Schooling hat man feststellen können, dass die alten Kupferleitungen das Ende ihrer Leistungsgrenze erreicht haben. Ein FTTH-Glasfaserausbau bis in die eigenen vier Wände sorgt nicht nur für Zukunftssicherheit sondern ist bereits heute eine wichtige Voraussetzung für die digitale Gegenwart.

Auch im Ortsteil Knickhagen sollen die Bürger zeitnah an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Dank der zahlreichen Helfer und Multiplikatoren vor Ort wurden auch schon etliche Anträge eingesammelt. Das goetel Team ist optimistisch, dass auch hier zeitnah die Mindestquote von 60 Prozent erreicht wird. Derzeit prüfen die Teams die Option einer Bürgersprechstunde vor Ort. Dafür liegen die Pläne des DGH Knickhagen vor, auf deren Grundlage ein geeignetes Hygienekonzept erstellt wird. Sobald die wirtschaftliche Quote an Anschlüssen erreicht wird, beginnt die goetel auch in Knickhagen mit der Ausbauplanung. ■



Von links: Bürgermeister Karsten Schreiber, Oliver Brunkow (Breitbandkoordination des Landkreises Kassel), Bastian Tießen (Fachbereich Tiefbau der Gemeinde), Markus Schaumburg (Projektleiter goetel GmbH)

# AUSBAU AKTUELL

## Schnelles Internet für Harsewinkel, Greffen und Marienfeld

Im Nordrhein-Westfälischen Harsewinkel ist der offizielle Startschuss für den Glasfaserausbau gefallen. Nachdem die Förderzusage aus dem Förderprogramm des Bundes erteilt wurde, bereitet die Westenergie Breitband GmbH derzeit die Baumaßnahmen zum schnellen Internet in Harsewinkel und den Ortsteilen Greffen und Marienfeld vor. Das Unternehmen hat nach einem Ausschreibungsverfahren des Kreises Gütersloh den Zuschlag für den Ausbau der Glasfaserinfrastruktur in Harsewinkel erhalten. An 1.300 Adressen im Fördergebiet können Bürgerinnen und Bürger bald von Highspeed-Geschwindigkeiten beim Surfen profitieren.

Die Glasfaserhausanschlüsse sind für die Hauseigentümer kostenlos und ermöglichen maximale Geschwindigkeiten von bis zu einem Gigabit pro Sekunde. „Bislang unterversorgte Bereiche mit unter 30 Megabit pro Sekunde sind nicht erst seit Corona mit Home-Office und Home-Schooling ein Problem für die Betroffenen. „Ich persönlich freue mich sehr auf meine schnelle Breitbandversorgung und kann den Start der Baumaßnahmen kaum erwarten“, versichert der Vorsitzende des Ausschusses für Digitales, Netzwerke, Datenschutz und e-Government, Karl-Heinz Diederichs. ■



Von links: Karl-Heinz Diederichs (Ausschusses für Digitales, Netzwerke, Datenschutz und e-Government), Ivo Hennekes (Westenergie-Kommunalmanager)

# NEUIGKEITEN AUS DEM *BREKO*-NETZWERK



## DOKOM21 feiert 25-jähriges Bestehen

„Als einer der führenden Telekommunikationsdienstleister in der Region können wir seit 25 Jahren auf eine erfolgreiche Entwicklung zurückblicken“, berichtet Jörg Figura, Geschäftsführer von DOKOM21. Das Unternehmen feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Wesentliche Wachstumstreiber waren von Beginn an der Datentransport sowie die Bereitstellung von Internetzugängen und Telefonie-Anschlüssen, Dienste, die das Unternehmen mittlerweile per Glasfaser realisiert. DOKOM21 wurde 1996 als Tochter der Dortmunder Stadtwerke (DSW21) gegründet und beschäftigte zum Start des operativen Geschäftes am 1. Juni 1997 25 Mitarbeiter\*innen, die von DSW21 übergeleitet wurden. Heute arbeiten 144 Menschen für das Unternehmen, unter ihnen neun Auszubildende. Insgesamt wurden 3,43 Millionen Euro in die Infrastruktur investiert. ■



## Deutsche Glasfaser: Angie Hagemann wird Chief Construction Officer

Deutsche Glasfaser ernennt Angie Hagemann mit Wirkung zum 1. Mai 2021 zum Chief Construction Officer. Sie ist bereits seit 2018 als Bereichsleiterin Rollout Management für die Unternehmensgruppe tätig und folgt nun auf Dr. Stephan Zimmermann, der das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlassen wird. In ihrer neuen Funktion wird Angie Hagemann für den Ausbau der Netze in Deutschland verantwortlich zeichnen. ■

# NEUIGKEITEN AUS DEM *BREKO*-NETZWERK

Was liegt näher...  
**DOKOM21**

## Neue Rechenzentren im Herzen von Essen und Herne

Um die Wirtschaftsregion Ruhrgebiet weiter zu stärken, entstehen in Essen und Herne neue Rechenzentren mit einer Gesamtfläche von 1.600 Quadratmetern. DOKOM21 und die FAKT AG vereinbarten eine Kooperation für diese Rechenzentrumsprojekte. Die Rechenzentren werden über redundante Glasfaseranbindungen in Multicarrierstrategie angeschlossen. Dadurch ist eine Hochverfügbarkeit von 99,9 Prozent sichergestellt. Sie werden mit hochmodernen Sicherheits- und Brandschutzsystemen, redundanter Stromversorgung, energieeffizienter Kühlung und einer leistungsstarken Anbindung an die großen Internetbackbones wie DE-CIX (Frankfurt), E-CIX (Düsseldorf) und Ruhr-CIX (Dortmund, Herne, Gelsenkirchen) ausgestattet. ■

goetel

## Verschmelzung der GöTel GmbH, ACO Computerservice GmbH und der OR Network GmbH zur goetel GmbH

Am 22.02.2021 wurden die drei Unternehmen zur goetel GmbH mit Sitz in Göttingen verschmolzen. Der Telekommunikationsdienstleister baut in Hessen das Glasfasernetz für Privat- und Geschäftskunden aus. ■

# BREKO FAKTENCHECK

AKTUELLE FAKTEN & ERKENNTNISSE AUS DEM TK-UNIVERSUM

## Nachfrage nach mehr Bandbreite hält an

Die BREKO Marktanalyse20 hat ein verändertes Kundenverhalten gezeigt: Auch bedingt durch die Corona-Pandemie fragten Bestandskunden sowie Neukunden nach höheren Bandbreiten. 49% der Netzbetreiber stellten fest, dass Bestandskunden nach mehr Bandbreite – also einem Upgrade – fragten. 43% der Netzbetreiber registrierten bei den Neukunden einen erhöhten Bedarf an höherwertigen Anschlussprodukten.

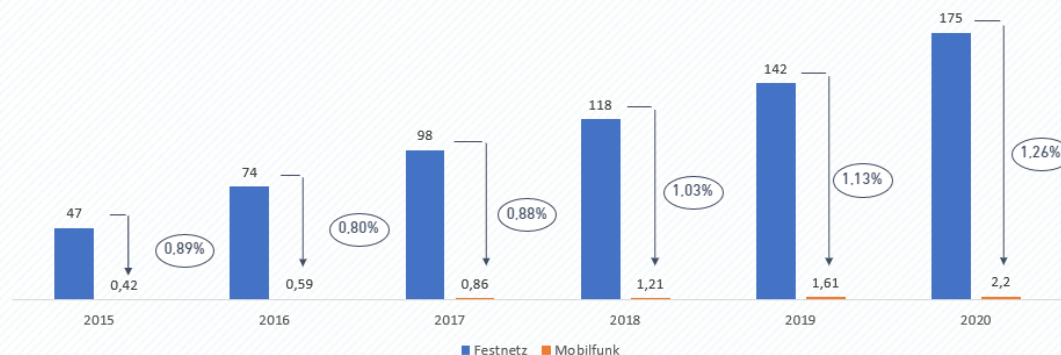
Die neuen Zahlen der Bundesnetzagentur bestätigen den gesteigerten Bandbreiten-Bedarf. Im Jahr 2020 wurden pro Festnetzanschluss und Monat 175 Gigabyte (2019: 142 GB) Daten übertragen. Im Mobilfunk waren es in 2020 2,2 Gigabyte pro Anschluss und Monat. Damit ist das Verhältnis zwischen Festnetz und Mobilfunk gemessen an dem übertragenen Datenvolumen seit Jahren ziemlich stabil und der Anteil des Mobilfunks liegt bei ungefähr einem Prozent. Eine Substitution des Festnetzes durch Mobilfunk ist demnach nach wie vor nicht erkennbar.

Die gesamte BREKO Marktanalyse20 mit weiteren Zahlen, Daten, Fakten zum Glasfasermarkt ist [HIER](#) verfügbar. ■

## Verhältnis Datenvolumen Mobilfunk zu Festnetz

Das Verhältnis zwischen Festnetz und Mobilfunk Datenvolumen bleibt relativ stabil. Eine Substitution des Festnetzes durch Mobilfunk ist nach wie vor nicht erkennbar.

Verhältnis Datenvolumen Mobilfunk zu Festnetz im Durchschnitt pro Nutzer und pro Monat in GB



Quelle: Bundesnetzagentur, BREKO-Research

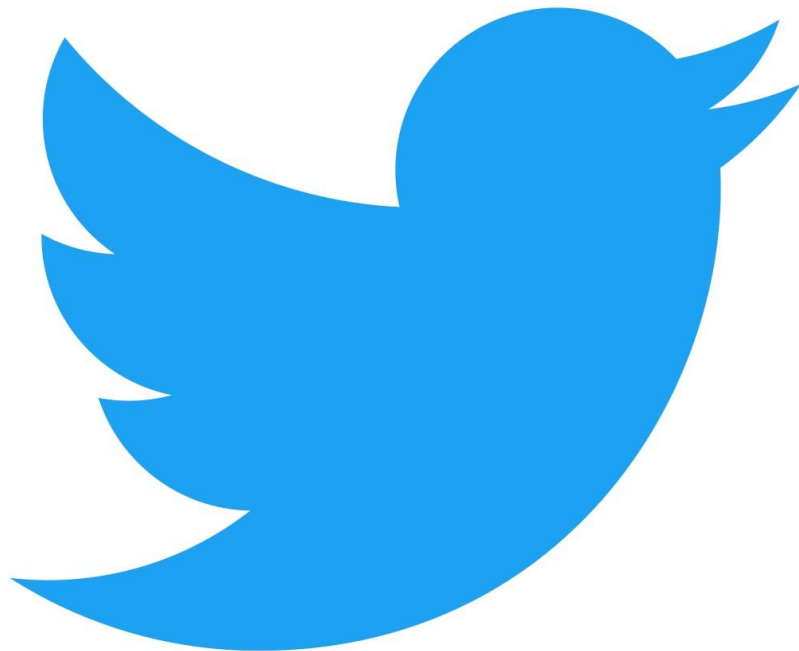
# BREKO IN DEN MEDIEN

- ▶ Tagesspiegel Background: Ein Digitalministerium mit Breitband-Kompetenz?
- ▶ Business Insider: Glasfaser-Strategie der Deutschen Telekom: Echte Offensive oder „PR-Klamauk“?
- ▶ Golem: BREKO: Vectoring hat Glasfaserausbau massiv zurückgeworfen
- ▶ Golem: Vectoring-Kritiker bauen „selbst Vectoring aus“
- ▶ Rheinpfalz: Politik braucht Experten: Warum Lobbyisten wichtig sind (auch als Print, Ausgabe 12.03.2021)
- ▶ Berliner Zeitung: Elon Musk: Internet aus dem Weltall statt Glasfaserkabel in der Erde
- ▶ Deutscher Bundestag: Experten: Corona zeigt Zwang zum schnellen Netzausbau
- ▶ Teltarif: Breko: Umlagefähigkeit für Glasfaser statt für TV-Kabel
- ▶ IT Times: BREKO Verbandskongress 2021: „Fiber for Future“ – Glasfaserausbau weit oben auf der politischen Agenda
- ▶ InfoDigital: BREKO unterstützt Glasfaserausbau jetzt in allen deutschen Bundesländern
- ▶ Inside Digital: Telekom: Glasfaser-Ausbau nur „PR-Klamauk“?
- ▶ IT Zoom: Noch viel Luft nach oben
- ▶ IT Zoom: Telekommunikationsgesetz: Gebt dem Tiger Zähne
- ▶ SauerlandKurier: Interview: Glasfaserausbau in Briloner Gewerbegebieten schreitet voran
- ▶ 3R: Neues Telekommunikationsgesetz – richtungsweisend für den Glasfaserausbau



# TWEET DES MONATS

DER MEISTGEKLICKTE BEITRAG @BREKOverband im März



Ausbau leistungsfähiger digitaler Infrastruktur im #Ruhrgebiet: #DOKOM21 (@StadtwerkeDO) und die FAKT AG realisieren neues Rechenzentrum in #Herne. Als Teil des #RuhrCIX wird es an die großen Internetknoten wie @decix angebunden. #Glasfaser



Im Herner Shamrockpark entsteht ein neues Rechenzentrum  
Im Herner Shamrockpark entsteht ein neues Rechenzentrum. Dabei arbeitet die Fakt AG als Eigentümerin mit der Dokom21 aus Dortmund zusammen.  
[waz.de](#)

6:36 nachm. · 24. März 2021 · Twitter Web App

||| Tweet-Aktivität anzeigen

2 Retweets · 1 Tweet zitieren · 10 Gefällt mir"-Annahmen



# TERMINE & VERANSTALTUNGEN



14.04.2021

## Webinar „Neue BREKO-Homepage | Funktionen & Special Features für BREKO-Mitglieder“

Virtuelle Veranstaltung von 15.30-16:30 Uhr.  
Anmeldung für BREKO Mitglieder [hier](#)



14.04.2021

## Veranstaltung der Initiative Deutschland kann digital! von BREKO, BVMW, BITMi und eco

Virtuelle Veranstaltung von 13:00-14:00 Uhr.  
Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)



22.04.2021

## 12. Generalversammlung der BREKO Einkaufsgemeinschaft eG

Nur für Mitglieder der BREKO-Einkaufsgemeinschaft



28.04.2021

## TEC Veranstaltung zum Thema „IT-Trends 2021 – Was für Telcos jetzt wichtig ist!“

Virtuelle Veranstaltung von 16:30-17:30 Uhr.  
20 % Rabatt für BREKO-Mitglieder auf die Teilnahmegebühr.  
Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)



# TERMINE & VERANSTALTUNGEN



05.04.2021

## Glasfaserforum im Rahmen der E-World

**Veranstalter:** Bundesverband Breitbandkommunikation e.V. (BREKO), MICUS Strategieberatung sowie con|energy als der Partner der Energiewirtschaft.

Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)



23.-27.08.2021

## Save the Date: BREKO Summerschool 2021

In Kooperation mit der Mannheim Business School





**BREKO Bundesverband  
Breitbandkommunikation e.V.**

**Bonn – Berlin – Brüssel**


[www.brekoverband.de](http://www.brekoverband.de)

**Ansprechpartner HOTSPOT**

Annika Sasse-Röth  
Pressesprecherin

Managerin PR & Kommunikation

Tel.: 030 / 58 58 0 – 411  
[sasse@brekoverband.de](mailto:sasse@brekoverband.de)

 [twitter.com/BREKOverband](https://twitter.com/BREKOverband)